

Unternehmensporträt

So wird Heizen zum Vergnügen

Die Westfeuer GmbH aus Coesfeld hat einen Kombikessel auf den Markt gebracht, der zwischen Pellets und Scheitholz umschaltet – automatisch, ohne manuellen Umbau.

Günstiger als mit Holz lässt es sich kaum heizen. Das gilt vor allem für landwirtschaftliche Betriebe, die oft eigenes Stückholz zur Verfügung haben. Doch Scheitholzanlagen haben einen Nachteil: regelmäßig muss Holz nachgelegt werden, sonst ist der Ofen aus und das Haus kalt. Die Beschickung von Pelletheizungen dagegen ist wesentlich komfortabler und lässt sich zeitlich flexibler gestalten. Aber den Brennstoff Pellets einkaufen, während das eigene Holz vor der Tür liegt? Das ist aus ökonomischer Sicht nicht besonders sinnvoll. Die Westfeuer GmbH aus Coesfeld hat jetzt eine Lösung parat: „Unser Kombikessel K 15/25 schaltet automatisch von Stückholz- auf Pelletfeuerung um, sobald das Scheitholz komplett abgebrannt ist“, berichtet Geschäftsführer Christian Endler.

Geniales Prinzip

Das System der kombinierten Feuerung im K 15/25 ist einfach, aber genial: Der Kombikessel besteht aus einer integrierten Pellet- und Scheitholz-Brennkammer. So lange Scheitholz nachgelegt wird, verbrennt der Kessel nur dieses. Ist das Stückholz jedoch komplett abgebrannt, schaltet die Heizung automatisch auf Pelletfeuerung um – so lange, bis wieder Scheitholz nachgelegt wird. „Dann wechselt der Kombikessel automatisch zurück in den Stückholzbetrieb“, erläutert Endler. Ein Flammentempersensor und eine Lambdasonde sorgen dabei für die jeweils optimale Luftzufuhr und damit für eine konstante Kesselleistung. Ein geniales System für alle, die Stückholz verfeuern und trotzdem zeitlich flexibel bleiben möchten.



Der Kauf eines Westfeuer-Kombikessels wird über die BAFA mit 2500 € staatlich gefördert. Den Papierkram für die Beantragung der Förderung nehmen Endler und sein Team ihren Kunden ab. „Sie müssen den Antrag nur noch unterschreiben“, verspricht der Geschäftsführer.

Fachleute am Werk

Endler hat die Westfeuer GmbH vor über 30 Jahren gegründet. Das Familienunternehmen beschäftigt 17 Mitarbeiter, darunter drei Heizungsbaumeister. „Wir legen großen Wert darauf, dass unser Team technisch ausgezeichnet ausgebildet ist, um unsere Kunden optimal zu beraten“, betont der Geschäftsführer. Bei Bedarf erfolgt die Beratung zusammen mit dem örtlichen Heizungsbauer beim Kunden zu Hause. Zum Westfeuer-Sortiment gehören sowohl Kellergeräte wie der K 15/25 als auch Öfen für den Wohnraum



Christian Endler

Der K 15/25 wird vorzugsweise mit Scheitholz befeuert. Ist dieses abgebrannt, schaltet der Kessel automatisch auf Pelletbetrieb um.

– auf Wunsch mit einer Verkleidung aus Stahl, Speckstein oder Keramik. In der Variante als wassergeführte Anlage dienen die Öfen als Unterstützung für die Zentralheizung und können auch zur Warmwasserbereitung genutzt werden. Angeboten werden außerdem Schornsteinsysteme sowie die Sanierung von Schornsteinen.

Die Pellet-Pioniere

Als Pelletheizungen vor gut zehn Jahren auf den Markt kamen, installierte Westfeuer die ersten Anlagen in NRW. „Damals mussten wir die Pellets aus Österreich holen, weil in Deutschland noch keine produziert wurden“, erinnert sich Endler. Das ist inzwischen anders, Pelletheizungen finden sich in immer mehr Privathaushalten, aber auch in gewerblichen Betrieben.

Seit 2010 lässt die Westfeuer GmbH eigene Kessel wie den K 15/25 anfertigen und verkauft diese unter ihrem eigenen Namen. „Dank langjähriger Erfahrungen im Bereich Holzheizungen kennen wir die besten Techniken der verschiedenen Hersteller“, betont Endler. Dieses Wissen lassen die Fachleute in die Planung der Kessel einfließen. Der Geschäftsführer weist auf einen weiteren Vorteil für Kunden hin: „Wir sitzen vor Ort.“ Die Westfeuer-Serviceleute können von Coesfeld aus bei Bedarf schnell beim Kunden sein. Ersatzteile und Zubehör müssen nicht erst vom Sitz des jeweiligen Herstellers aus ins Münsterland geliefert werden, sondern befinden sich im Lager der GmbH in Coesfeld. Übrigens: Auf alle Westfeuer-Öfen gibt es eine dreijährige Garantie.

Informieren Sie sich

Für eine ausführliche Beratung stehen Westfeuer-Mitarbeiter während der Öffnungszeiten der Ausstellung zur Verfügung. „Melden Sie sich am besten vorher an, damit wir uns genügend Zeit für Sie nehmen können“, rät Endler. Aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen. Für Bauherren und Privatleute führt die Westfeuer GmbH zudem regelmäßig Info-Abende zum Thema „Heizen mit Holz“ durch. Nächster Termin ist Donnerstag, 20. Januar 2011, 19 Uhr. Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten.

Kontakt

Westfeuer GmbH
Dieselstraße 7
D-48653 Coesfeld
Tel. (0 25 41) 84 18-0
Fax (0 25 41) 84 18 90
E-mail:
info@westfeuer.de
Internet:
www.westfeuer.de
Öffnungszeiten
Ausstellung: montags
bis freitags von 8 bis
12.30 Uhr und von 14
bis 17.30 Uhr, samstags
von 9 bis 13 Uhr